Deutides Reid.

Die ständige Deputation des vollswirthschaft-lichen Kongresses heitet am Mittwoch mittag in Berlin unter dem Vorsige des Algeerdneten Braun ihre gewöhnliche Sigung ab debuts Gestlelung des Ortes und des Programmes für den diesigdrigen Bollswirtsschäftlichen Kongreß. Rach-dem guerst die Bersammtung sich sier die Abhaltung eines Kongresse im Laufe biese Jahres ansgesprochen, wurden als Themata für denselben nach eingehender Debatte seinestisch

als Loeitata int denjewen nach einzeiner Seinette gegiefelt:

1) Einfing der Schaße und Retorfionässälle auf Broduttion und Moiof der Veleichabnitien. An Aleferenten wurden Gerre Dr. Kroemer Vertin und Dr. d. Donn-Velein desjeltig.

2) Die finithigie Seizgerung der Einubrente auf Kolten der Liebeit. Veleierenten: Dr. Barth-Verlin, Dr. Eros-Breslau, d. d. Gehorf-Baumerarde.

3) Normalardeitstag und Vormalardeitslohn. Kelerenten: Abg. Gendrach Baumbach-Weitungen, Geh. Katd Dr. Engel-Oberlöhigh. Dr. Beigert-Verlin.

4 Solonisation und Schaß den den kentische Interessen übern. Referenten: Johnnes Scharres-Wüntberg, Kilippion-Verlin, Dr. Verlinder Scharres-Wüntberg, Kilippion-Verling der Verlingen der Ver

nollen an den detressend Orten tressen.

A S dirft e gegendatig von allgemeinerem Interesse sein. Andelsvertesse Deutschlands mit Kanald ver au erschren. Im Jahre 1883 famen im dortigen Kaien. Im Jahre 1883 famen im dortigen Kaien. Im Jeufertrossen wurde diese Aglie nur durch beitigde mid anachise Schiffe. Der Werth der wichtigken Artisch werde von deutsche Schiffe. Der Werthe kern wichtigken Artisch werde von deutsche in Kanaldor ausdissen Kienen eingelicht wurden, betrig 1,033,688 Dollars, davon 231694 D. sie von deutsche kernen 1,038,688 Dollars, davon 231694 D. sie von des seines Kanaldorft kanaldorft deutsche Kanaldorft kanaldorft deutschlassen der Kanaldorft deutschlassen der Kanaldorft deutschlassen deutschlassen

Einwein u. f. w. An der Seismutzahl der durch die Reichs - Statifit nachveit kaar Andere Andere Andere Andere Kandere kand überleeiiden Ländere hat, wie ichon foulkatiet worden, im Jahre 1884 gegen die Vorjahre eine Chondine fattagefunden, isda fich feit Assi ein befändiges Sinken der Jahl zeigt. Relativ war im Jahre 1834 die State Kustenderung auf dem Kusten der Ausbundberung auf dem Kusten der Ausbundberung auf dem Kusten der Ausbundberer dertrag im Jahre 1832 1892 1893 69, 1883 [64,19] und 1894 149,588. Son legteren wurden befördert nach den Verenigten Staaten den Vordemertal 1893.39, nach Artifick Ardamertal 289, nach Artifick Ardamertal 289, nach Artifick Ardamertal 289, nach Artifick Ardamertal 276, nach Artifick 230, nach Affein 35 und nach Allein 35 und nach Allein 666.

Biffenichaft. Stunft, Literatur.

-Uniere Leier werden sich erimern, daß Franz v. Senhach, als er im vergangenen Jahre den Bapit ihr den Mindigener Strickendauweren nach der Natur malen durfte, von erkreur den Unifrag, erhöch, ihm ein Vortrauf Kinnton durfte, von erkreur den Unifrag, erhöch, ihm ein Vortrauf Kinnton durfte, von erkreur den Unifrag erhöch, ihm ein Vergetaunger bereits ein Stricken Stricken der Vergetauf der V

ftebenben Bismardjubiläum eine wilktommene Gabe für viele underer Leier.

4 Der im September im Berlage von Jufius Berthes' Geogr.

Inflitut in Gotha erfdieuenen Kolonialfarte Ar. I (Kamerum und Groß Ramagnaland), bie wur i. B. in empfelienber Beite behrochen haben, ind jett brei weitere ebend vorzigliche gefolgt: Pr. 2. Gegasia-Karte des Damara-Londes don V. Soffentleuen Pr. 2. Gegasia-Karte des Damara-Londes don V. Soffentleuen Glotoliche Zortelben Bettelburgen in Beite Balweiten D. B. Opfentleuen Der Londes der V. B. Bertel der V. Bertel 1987. B. Bertel der Vorzigen der Karte der Vertichen Bettelburgen in Beite Bolweiten von B. Joffentleuen Breis 1987. — Pr. 3. Karte der Vorzigen der Vertichen Bettelburgen in W. Bertelburgen Der Vertichten Bertelburgen der Verticken der Verticken Verticken der Verticken von Verticken Verticken Verticken Verticken Verticken Verticken Verticken von Verticken Verticken von Verticken Verticken von Verticken Verticken Verticken von Verticken Verticken von Verticken Verticken von Verticken Verticken von Verticke

Provinzial=Radrichten.

überliefern, während es dem andern leider möglich wurde, das Werte zu lieden. — In dem Orte Küllstedt brach in der Racht aum Domnerstag Feuer aust; 4 Scheunen und mehrere Stall-gebände vonreden ein Naub der Flammen.

gebände vourden ein Raub der Flammen.

I Gerzherg, 13. Wärt, der Keiter Kühne, der bereifs vor der Johen der Keiter ist der Verleichten der Keiter in Kliege mit einer eductoll non der gett einigen Gattin den Angeber aus der Verleichten der Lige mit einer eductolls noch allegen mit gleichten Angeber der Verleichten der Lige der eine der Verleichte ver

lich bereit

A Torgan, 15. März. Unter bem Borliß bes Brodingials

Achiralis Dr. Goebel aus Ragdeburg fand gestern das

Kothiralis Dr. Goebel aus Ragdeburg fand gestern das

Kothiralis Dr. Goebel aus Bragdeburg fand gestern das

Kothiralis de publi in der Althalt borgelidete Klümteinten

kaben bestonden. Bier dabon komten auf Grund übere schrift.

Kreiten dom der mindle Krilling dispensifit werden. Die dom

Kendischundlt Wolftel au Werteburg gegen den krüber dier

augeliellt geweienen, jest im Kothiss vohnenden Schatsmundlt

Dr. Andelsen der krillinge wegen Klägere auflichen

norden war, ihr um iniose Beschünfes wegen Beleidgung in

einer Schwungerichistigung der, welche von den beischen doch

der Bellagte angernien, aus endaltigen Entstehedung gelangt.

Danach das der Strassfenat bes Derlandesgerichts zu Kanni
burg a. S. den Claasismundt der Kindle unter Kinhebung den

züber gestellt gestern der Schwingen des Klägers einfliche

patvor geställten Urtselle der Beseichigung des Klägers ihr nicht

jehrt der Schwingen, 14. März. Zum 1. April wird die

X Jeffen, 11. März. Ende voriger Woche ftatb hier and ber Diphfehritis ein Schulmädhen von 10 Iahren und balb darauf erfranten noch zwei fleinere Kinder derielben Familie, von denen das jüngste heute durch Operation zu retten berücht worden ist.

Dord veilet bis juggie seine duch Lebensto zu einem einem inochen ist.

** Aeffan, 13. März. In heutiger Situng des Landtags wurde gundich der Gelehentmurk, det. die Aufhöldung der Gelehentmurk der die Entstehe und eine Gelehentmurk der die Entstehe der Gelehentmurk der die Gelehentmurk der die Gelehentmurk der Gelehentmurk der die Gelehentmurk der Gelehentmurk der die der die Gelehentmurk der die der die Gelehentmurk der die der die Gelehentmurk

Ambell an ben Beichsftenern" 500.880 M. Die Verachung wurde bierani und dienstag vertogt.

O Gera, 12. März. Der für gestern vor dem Schwurgericht angeietzte Ekrafall gebört in seinen thatkasstenen Verachungen zu dem Vertogener der den Ambelle der Verachungen zu dem Vertogener der Verachungen zu dem Vertogener der vonrachte Vertogener Vertogener von der vertogener von der vertogener von der vertogener Vertogener von der vertogener vertogener von der vertogener von der vertogener von der vertogener von der vertogener vertogener von der vertogener von der vertogener von der vertogener vertogener von der vertogener von der vertogener von der vertogener vertogener von der vertogener vertog

58 Schilloftager, mit Ainsendie Don gerein belagien ind die Fragen nach dem Archandelien von Miderumssgründen, mit Ausnachme von ihm Jällen verneinend. Der Geren, 14. März. Die erste ber den ihm Anchennan.

Geren, 14. März. Die erste ber beiten für heute vor dem Schwingericht angeigten Berhandlungen wurde mit Ausschlunder Vorhanden und der mit Ausschlunder Schrigtungen der Angelagte bestieden der Berlicher erfliche der Archanden von Sausschlächer Ernit Friede. Nichard Neumen 15. Dereicht in Sausschläche in Sausschläche in Sausschläche Ernit Friede. Nichard Neumen 15. Dereicht in Sausschläche in Sausschläche

Bermiichtes.

Bermisches.

— (Wittelbeutsches Annebelduisen in Chemnik.) Wam berichtet ums aus Ebennutz: Der mittelbentsche Schülenbund bält von 26. bis 29. Juli d. 3. bier ein Ambedicheiten ab. Schon iest werden bie Verbereitungen für des Fest mit zohen Liete betrieben und nicht blos die Wittglieber der liefigen prid. Schöleitenschie Ambedichieften der Verleben und nicht blos die Wittglieber der liefigen prid. Schöleitenschie Ambedichieften der Verlebe der Verlebe von Arrangement für des 9. mittelbentiche Ambedichieften delte der der Verlebe von Arrangen beiter Arrangen der Arrangen bereiten beschäftigt, auf deh des Verleben bereits mit ben Vorarbeiten beschäftigt, auf deh des Verleben bereits mit ben Vorarbeiten bilde der Verleben der



erkeren steht herr Herbargermeister Dr. Andre. Den Kestplach wird der 17,000 Euwdraimeter große, der veile. Schrifenichtigengefeilichaft gedorige Grundsomplez im nahen Altendorf üben; doleibt werden neben der Hesbale zahlreiche Restaurantomis und Bergnigungsselfe, Erftis, Sippodrome, Kanucamen und dergleichtigung nichen. Bei kreibigem Zuteresse waren auf erfriger under der Greingreiten und gestendenne, daß es auch an berjodenden Greingreiten und untgegennechmen, daß es auch an berjodenden Greingreiten und mangeln wird, dem som nehreren warmen Freunden des Schiftgeundeins find nach biefer Richting hin Juliagen gemacht worden, die sicher un Lanke der Beit die zum Fest noch sallteiche Rachfolger daben werden.

- Alfreitauf des Geb. 3 mingel Maching außerfin sit

Mus dem Leferfreife.

Aus dem Keiertreise.

Aus dem Krage, ob nicht erhobene Stempelgebühren noch nach sinf Jahren und länger von den Jutersseineten avongsweite beigetrieben werden können, geht uns don lachtundiger Seite im Auchgus an die Emiendung in Rr. 57, 4 Beilage, noch siegende Antwort zu:

Das Seietz wegen Kinsührung sürzerer Berjährungsfristen * dom 31. Mars 1838, Gel-Se. S. 249, handelt nur von solchen Stempeln, welche sietens der Behörden zu siegendern und einzapieten waren, nicht aber von denjenigen, welche die Auskieller ist ih zu den unter Arivat unter einzicht aus gestellten Urtnehen beigabrungen baden. — Midflichtlich der Stempel zu Arivaturt unden ist allo die Berjährung ausgeschoffen.

Das Gelek über der Midflichtlich der Stempel zu Arivaturt unden ist allo die Berjährung ausgeschoffen.

Das Gelek über die Beurtundung des Berjönenstandes und die
Beschälblichung vom 6. Februar 1875 bricht nur den einer foltenind stempelfreien Registersjührung und den darauf dersjährung eines Berhandlungen (§ 16), est ib doch aber nicht ertichtlich, das die im beglaubigter Form beigabrüngenden Urtunden (§ 45) eine Stempelfreigt genießen solch.

Es sam daher nicht zweiselsgabe von 1,60 M; sie einem 11, CDtoder 1890 denirte Beglaubigung einer Bollmacht zu einem Randesantlichen Aufgebot gans im Drdnung gebt.

B. 8.

* Der bon uns benutte Ausgig biefes Gefebes tennt ben Unter-ichieb awischen öffentlichen und Brivaturfunden nicht.

Die fürglichen Auslassungen bes Srn. Schramm im Rationalliberalen Berein ihrer bas Palderg ewebe haben begreiflichermeife ein gewisse Auslehen erregt und auch verschiedene Zuschriften an uns veranlaßt. Die eine filbrt folgendes aus:

urtheilung.

gift doch keinessalls in der Ordnung, daß, während man bis sit doch keinessalls in der Ordnung, daß, während man bis steindersalls sit so Wig. 5 Vid. Brod erdälf, man in der Fleindergasse sit de den Vereis nur etwa 4 Vid. dimenkinen muß; man würde sich doch 5. Be einen Protypeis don 10 Vig. pro Protypeis don 10 Vig. pro Protypeis don 10 Vig. pro Protypeis den viewer der die Vid. die

Sandeles, Bertehre- und Borjen-Dachrichten.

Ontbeles, Verteines und Vorien-Vachrichten.

Rorbägier Angelen fabrik. Nach dem Eskäldsberähle ih trogerdöften Umlages der Kelengebnin gegen des Borjahr zurüdgegangen, weil der
Breife ich niedruger Kellen um dir den Mandal neuer Auhretvorlagen ein größere Simme zu verausgaben war. Die Refilmuns des in den der leizer Jahren ausgelichten Umbanisch wurde mit 3,4-13 M. auf Munrifaktionskom in übertragen, 100-20 deren der eine der der der der der der der kandleige geligt find. Es derbiete ein Kengelnin von O.199 M., volond um Bletervelands Ito M., für Lantidmen 350 M., als 51/3proz. Dividende 19,000 M. vermonet verken.

Rai — D. 1976. C. 164 Act. 1. 20. 1877. C. 10. 1871. D. 1887. C. 10. 187.

Berlin, 14. Warz, Edmit. Schild. Delita etn pri do kg. Geftind.

Biniterads — R., Sommerrads — R., Söhterräden — R., Sommerrads — R., S

Drud und Berlag bon Otto Senbel.

** Bet byle, 14. War. Habs pr. 1000 kg petic loce — W. pen.
Rapsksden pr. 4000 kg petic loce 12.50—12.00 H; bet. Nabel pr. 1000 kg
netto loco 50.25 K. bet. pr. War.-Rapsl 50.50 H; bet. Habsl pr. 1000 kg
** Folin 14. War. (Eclept.) Rübbl loco 27.50 Kr. pr. Kal 27.10 Kr.
** Bire i a. 14. War. (Eclept.) Rübbl pr. April-Wal 50.50 Kr. pr. Wale
Smit 51.00 Kr. pr. Sech-Olt. 53.00 Kr.
** Getel in 14. War. (Eclept.) Bubbl pr. April-Wal 49.50 Kr.
pr. Sech-Olt. 52.00 Kr.
** Gen-Olt. 52.00 K

52,00 Br. 18, 14. Märg. (Arlegr.) Rübbl ruß., pr. Märg. 63,50, pr. April 64,00, pr. Rais-Ang. 63,50, pr. Tepril 64,00, pr. Rais-Ang. 63,50, pr. April 64,00, fr. Reis-Ang. 63,00 f. Fr. Reis-Ang. 63,00 f. Fr. Reis-Ang. 63,00 f. Fr. Reis-Ang. 63,00 f. Fr. 14. Risi-Ang. (Reight.) Schmalz (Wilcog) 7,55, bo. Faitbands 7,47, bo. Robe & Brothers 7,50.

7.47, do. Nobe & Brothers 7,00.

Charte. Bartoffeimeht.

Bert in 1, 14. Brâg. (Relign.) Chimaly (Billey) 7,855, do. Haitbands

Bert in 1, 14. Brâg. (Runti. Heift). Arrioffeimeht pr. 100 kg britis
incl. Sad. Armine unwer. Cheinblagt. Sir. A Jündenungspreis. B. Boco
17,50 R., per bielen Bronat 17,50 R., per Rüngsmit 17,50 R., per Britle
Bing. — Br., per Rüngsmit 15,00 R., per Juni-Juli. — W., per JuliBing. — Br., per Rüngsmit 15,00 R., per Britle
Bing. — Br., per Rüngsmit 15,00 R., per Juni-Juli. — Br., per Britle
Bing. — Br., per Rüngsmit 15,00 R., per JuliBing. — Br., per Rüngsmit 15,00 R., per JuliBing. — Br., per Britle
Bing. — Br., per Britle

eept. — M.

Bradford, 12. März. (Telegr.) Bolle midig, Künfer halten lich ins solge ber haltitigen Kination nom Martt gurid, hosfiene Garne midig. Eden auche lödigeter mid fiener, motten es folge gedrückt. (Wielercholt.) Merre San nie einer 1. Mart. (Kelegr.) 12r. Water Capper 6/2. Son San Geler. 13. Mart. (Kelegr.) 12r. Water Capper 6/2. Son San Geler. 14. Mart. (Kelegr.) 12r. Water Capper 6/2. Son Setter 8/2. Son Waterpeak Rouledn 9. 40r. Weite William 10/2. Son Tharpeak Kelegr. Son Waterpeak Rouledn 9. 40r. Southe Weiten 10. 60r. Dauble convente Londini 12/2. 32° 116 parts 16 × 16 greb Winters and Sci/46r 173. Watt. (Wiederholl.)

Biberpool. 12 Mars (Schan)

(Dffigielle Rottrungen.)			
5 11/16 Dhollerah fair			. 4 1/0
5 18/10 m good fair			. 4 %/a
a a D 10/10 m 0000			. 0
5 % _ " fine			. 5 1/10
5 % Domra fatr			. 41/4
6 " good jate .			. 4 %
6 % " good			- 4 15/10
e 0 //s " fille			. 0 %
6 1/ Mencal and fair			· 2 /8.
6 8/ Cengut good juit .			4 4
B1/ Timenelly and fair			5 1/-
6 % PReftery annh fate	0.0		4 9/
41/2		:	4 18/
5 15/ce Bern rough fair .	2.4		7 1/2
6 1/4 . good fair			. 8 %
" " goob .			. 91/4
6 5/10 moderat, rough	fair		-6 %
6 1/a " " good fa	ir .		. 7 1/6
5 % " good .			.8
5 %			
	(C)figithe Rottumpen.) 5 11/2	5 11/2 Deplicate fatt 5 11/2 good fatt 5 11/2 good fatt 5 11/2 good fatt 6 1/2 Courte fatte 6 1/2 good fatt 6 1/2 good fatt 6 1/2 General good fatt 4 1/2 good 6 1/2 Staiters good fatt 4 1/2 good 5 1/2 good fatt 6 1/4 good 6 1/4 good 6 1/4 good 6 1/4 good fatt 6 1/4 good fatt	(Offigielle Rottrungen.) 5 "/" good fair 5 "/" good fair 5 "/" good fair 6 "/" General good fair 6 "/" Ginevelly good fair 6 "/" Stimtevelly good fair 6 "/" Stimtevelly good fair 6 "/" good fair 7 good fair

" Biberpool, 12. Marg. (Zelegr.) (Schlugbericht.) Beitere Delbung. meritaner fie b. billiger. Amerikant 1/10 b biliger.

**S ber 10 00 1, fa \$\frac{1}{2}\text{Ref.} (Reign.) (\(\int \) (\(\text{disberight} \)). Immig \(\int \) (000 000 \)

**S ber 10 00 1, fa \$\frac{1}{2}\text{Ref.} (Reign.) (\(\int \) (\(\text{disberight} \)). Immig \(\int \) (000 000 \)

**Sobolite (\text{int} \) (\(\text{disberight} \)), \(\text{disb.} \) (\(\text{circum} \) (\(\text{disberight} \)), \(\text{disb.} \) (\(\text{disberight} \)), \(\text{disberight} \), \(\text{

do, in New » Prieans 1015.

"New » Dort, 13. März. (Letegr.) Vaumivollen-Wochenbericht. Bufufren in allen Unionshäfen 43,000 B., Amsfuhr nach Großbritannien 48,000 B., Ausfuhr nach dem Kontinent 21,000 B. Borrath 736,000 B.

Musinkr mach dem Soutiment 21,000 B. Serrath 728,000 B.

* Brestan, 14. Merg. (Erder.) Sint unsighös.

* Ann fer dem 1.4. Merg. (Erder.) Sint unsighös.

* Bo n d on, 13. Merg. (Erder.) Sint Tob's, Sint. Supler 45% Ant.

* Bo n d on, 13. Merg. (Erder.) Sint Tob's, Sint. Supler 45% Ant.

* Bo n d on, 13. Merg. (Erder.) Her man. 10%, Sint. 10%, Sint. 10%

* Bo so on, 13. Merg. (Erder.) No deilen. Miged numbers worrands

* Bo 1 a 3, on on, 13. Merg. (Erder.) No deilen. (Edilb.) Miged numbers

worrands 41 fb. 3%, b.

* Gl 1 a 3, on by 14. Merg. (Erder.) Die Soverdise bon 80 deilen in den

Erderes belanifen ich auf Cost.000 Zons gegen 505,800 Zons im bornen Jadre

Jahl der um Wettre befindere Goodlen Es gegen 70 m vorgen Jadre

Jahl der um Vertre befindere Goodlen Es gegen 70 m vorgen Sadar.

Rr. 1 Gartsterte 20,500 Zons.

Fremdenlifte,
Angelommene Fremde bom 14. bls 16. März,
Stadt Hamburge a. Oberfiltent. D. Baczinsti m. Jam. a. Wemigrrobe,
Jour d. Barringer a. Alfeber d. Guide, Jamikafler m. Gem.
a. Chirena. Kartifalier Graf d. Einfeld a. Berlin, Klittenisdel: Magaset
a. Chirena. Partifalier Graf d. Einfeld a. Berlin, Klittenisdel: Magaset
a. Einfeld. B. Graften der Graften der Graften Klittenisdel: Magaset
d. Berlinden, Berlinden d. Graften der Kantlenier Spellen a. Hindere,
der d. Berne, Berlinden d. Graften der Graften der Graften
der Graften der Graften der Graften der Graften der Graften
der der Graften der Graften der Graften der Graften
der der Graften der Graften der Graften der Graften
der der Graften der Graften der Graften der Graften der Graften
der der Graften der Gr

Sundert a Stittigut. Jung, Semen, antere, ange, Duttentelm Excepgenthaum a Ledwal Ledwal e Spanierberg. Rug a Untentelm Excepta Handeller and Stitter et Stitter (VB. Christofer a. Handeller a. Handeller et Stitter (VB. Christofer a. Handeller et Stitter (VB. Christofer a. Handeller et Stitter et Stitter a. Handeller et Stitter et S